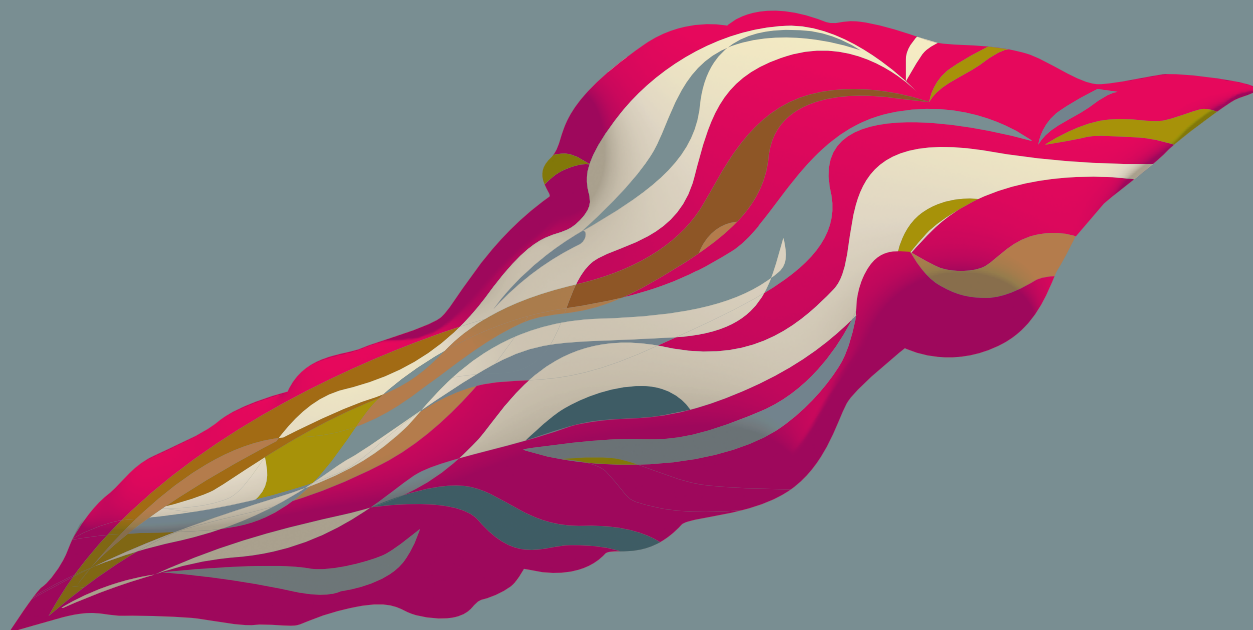




BALTIC
OPERA
FESTIVAL



20.-25. JULI 2024
GDAŃSK – SOPOT

BEETHOVEN • HUMPERDINCK • PUCCINI • WAGNER

EHRENKOMITEE DES BALTISCHEN OPERNFESTIVALS

Dr. Daniel Cichy

Direktor und Chefredakteur des Polnischen Musikverlags PWM

Waldemar Dąbrowski

Intendant des Großen Theaters – Polnische Nationaloper,
Kulturminister der Republik Polen in den Jahren 2002–2005

Peter Gelb

Intendant der Metropolitan Opera in New York

Andreas Homoki

Intendant des Opernhauses Zürich, Opernregisseur

Jolanta Róża Kozłowska

Botschafterin der Republik Polen in Wien in den Jahren 2017–2022

Stanisław Leszczyński

Stellvertretender Direktor des Fryderyk-Chopin-Instituts,
Künstlerischer Leiter des Festivals „Chopin und sein Europa“

Joan Matabosch Grifoll

Künstlerischer Leiter des Teatro Real, Madrid

Jacek Marczyński

Journalist und Musikkritiker

Dominique Meyer

Intendant des Teatro alla Scala in Mailand, Intendant der Wiener Staatsoper 2010–2020

Elżbieta Penderecka

Gründerin und Präsidentin der Ludwig-van-Beethoven-Gesellschaft

Cornelia Piper

Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Gdańsk

Bogdan Rošćić

Intendant der Wiener Staatsoper

Matthias Schulz

Intendant der Staatsoper Unter den Linden Berlin

Prof. Katharina Wagner

Direktorin der Bayreuther Festspiele

Prof. Rafał Wiśniewski

Direktor des Nationalen Kulturzentrums

Joanna Wnuk-Nazarowa

Dirigentin, Komponistin, Ministerin für Kultur der Republik Polen in den Jahren 1997–1999,
Direktorin des Polnischen Rundfunksinfonieorchesters 2000–2018



DIE ANFÄNGE

Das erste Baltic Opera Festival fand vom 14. bis 17. Juli 2023 statt. Die Veranstaltung war ein enormer Erfolg, sowohl in künstlerischer Hinsicht als auch in Bezug auf die Besucherzahlen. Über 8000 Zuschauer besuchten zwei Aufführungen von Richard Wagners *Der fliegende Holländer* in der Waldoper in Sopot und die Uraufführung von Karol Szymanowskis Operette *Die Männerlotterie oder der Bräutigam Nr. 69*. Die ausgezeichneten Rezensionen in den in- und ausländischen Medien bewirkten, dass das Festival zu einem der wichtigsten Festivals in Polen avancierte und das große Publikum sofort nach der Möglichkeit fragte, Karten für das nächste Jahr zu bestellen.

DER PLAN

Im Jahr 2024 wird das Baltic Opera Festival wieder die einzige Veranstaltung in Polen und diesem Teil Europas sein, die in dieser Form die Begegnung von Opernliebhabern mit ihren Bühnenlieblingen ermöglicht. Die Idee des Festivals geht, neben der Teilnahme von Weltstars des Operngesangs, auch von der Kreierung und Präsentation neuer Regiekonzepte voraus. Der multidimensionale Aspekt des Baltic Opera Festivals, fokussiert durch die Teilnahme herausragender Künstler, wird diese Veranstaltung zu einem festen Bestandteil im Kalender der renommiertesten Musikveranstaltungen von internationalem Rang in Polen machen. Es ist eine große Ehre für das Festival, die Einladung des Ukrainian Freedom Orchestra (UFO) unter der Leitung von Keri-Lynn Wilson (der Ehefrau von Peter Gelb, Direktor der New Yorker Metropolitan Opera und Mitglied des Ehrenkomitees des Baltic Opera Festivals) anzunehmen. Das Ukrainian Freedom Orchestra wird während der Aufführungen von Giacomo Puccinis *Turandot* in der Waldoper auftreten.

DIE ZUKUNFT

Mit großer Freude kündigen wir das größte internationale Kulturereignis in Polen, das „Baltische Opernfestival“, an. Der polnische Opernsänger Tomasz Konieczny, weltberühmter Bassbariton, setzt sein Projekt fort und lädt heute zusammen mit dem Veranstalterteam zur zweiten Ausgabe des Baltic Opera Festival im Juli 2024 ein.

DER ORT

Wunderbar saniert und repräsentativ, mit Raum für 5047 Zuschauern und einer hervorragenden Akustik, ist die Waldoper in Sopot ein Ort, der 1909 speziell für die Aufführung von Bühnenwerken unter freiem Himmel entworfen wurde. Das Baltic Opera Festival setzt diese Geschichte fort und schafft zugleich eine neue. Während der Festivalwoche werden vor allem in der Waldoper, aber auch in der Baltic Opera in Gdańsk und an anderen Orten der Dreistadt Gdańsk-Sopot-Gdynia ideale Bedingungen für Vernetzungstreffen für den Auf- und Ausbau des internationalen Gedankenaustauschs und der künstlerischen Zusammenarbeit geschaffen. Ihre Bereitschaft zur Beteiligung am Baltic Opera Festival 2024 bekunden zahlreiche Organisationen, Verbände und Stiftungen für Opernliebhaber aus dem In- und Ausland. Das Baltic Opera Festival richtet sich mit der Teilnahme herausragender Solisten, Dirigenten und Ensembles aus Polen und der ganzen Welt an ein Publikum, das zu den größten in Europa gehört.



Die Welt, Manuel Brug, 17. Juli 2023

Marek Janowski schwärmt vom Zauber dieses Ortes, aber eben auch von seiner ruhmreichen Geschichte: „Erich Kleiber und Herbert Knappertsbusch haben hier dirigiert, Frida Leider und Lotte Lehmann haben gesungen. Außer ‚Tristan und Isolde‘ hat man alle Bayreuther Wagner-Opern gespielt, inklusive ‚Rienzi‘! Das war natürlich verlockend für mich, zumal ich den ‚Holländer‘ noch nie im Graben dirigiert hatte ...“ [...] Das wohlwollende Festspielorchester klang rund und wurde von Marek Janowski eisern zusammengehalten. Im ersten Jahr hatte man sich dafür entschieden, die Sänger akustisch leicht anzuheben, damit es auch von hinten machtvoll klingt und weil heute einfach Dauerlautstärke Gewohnheit ist. Denn notwendig war es nicht. Reife Stimmen, darunter der Pole Andrzej Dobber in der Titelrolle, und einige von Bayreuth-Format, wie Ricarda Merbeth (Senta) Franz Hawlata (Daland) und Stefan Vinke (Erik) pflügten neben dem polnischen Steuermann und der Frau Mary souverän durch Tongischt und Rollenklippen. Das Publikum im fast vollen Auditorium war begeistert. Ebenfalls Krzysztof Pendereckis Witwe Elzbieta, die Janowski drückte.

The Times, Oliver Moody, 2. Juli 2023

In den Zwanziger- und Dreißigerjahren war es eines der wichtigsten Opernereignisse Nordeuropas, das Sänger und Musiker aus Berlin, Wien, Köln und sogar der New Yorker Met anzog. Es war als „Bayreuth des Nordens“ bekannt, in Anlehnung an die Wagner-Festspiele in der bayerischen Stadt. Im nächsten Monat wird die Tradition zum ersten Mal seit Juli 1944 wieder aufleben, als eine eilig zusammengestellte Besetzung von Wehrmachtssoldaten Wagners „Siegfried“ sang, als sich die Rote Armee der polnischen Grenze näherte. Seitdem hat sich viel verändert: Sopot gehört längst zu Polen, die meisten Spuren der deutschen Geschichte sind in Vergessenheit geraten. Doch trotz und gerade wegen des historischen Ballasts überzeugte der polnische Bassbariton Tomasz Konieczny, der für seine Wagner-Interpretationen bekannt ist, die sonst so deutsch-skeptische Regierung in Warschau, dem Projekt ihren Segen zu geben. „Ich habe den Beamten gesagt, dass dies eine wertvolle Gelegenheit ist, Brücken zu bauen, und ich denke, sie haben das verstanden“, sagte Konieczny, „Politik ist das eine, aber Kultur und gemeinsames Erbe etwas anderes.“ „Das Sopot Opernfestival hat in der Tat eine problematische Geschichte“, sagte Konieczny, „aber für mich ist es sehr wichtig, dass wir den Menschen diese Geschichte vermitteln und lernen, einander zu vergeben.“ [...] „Ich bin ein polnischer Sänger, der viele Konzerte in Deutschland und Österreich gibt, daher ist es mir sehr wichtig, die polnische Kultur im Ausland zu präsentieren, aber auch die deutsche Kultur und ihre Bedeutung in Polen zu zeigen, denn leider gibt es in Polen im Moment sehr wenig davon.“

SWR 2, Treffpunkt Klassik, Regine Mueller, 18. Juli 2023

Der Ort ist faszinierend und er entfaltet seine eindruckliche Wirkung vor allem mit der Kunstform Oper. Tomasz Konieczny ist unverdächtig, aus dem Baltic Opera Festival eine Kultstätte für ewig gestrige Alt-Wagnerianer zu machen. Eher eine fruchtbare Neubelebung eines einzigartigen Ortes. Mit oder ohne Wagner.

Franz Hawlata Opernsänger, nach seinem Auftritt in der Waldoper

Ich bin absolut überwältigt, wie viele Leute zur Vorstellung gekommen sind. In meiner bisherigen Karriere ist dies das zweitgrößte Publikum, vor dem ich aufgetreten bin. Das erste ist das Publikum des Konzerts im Central Park (New York). Ich bin sehr froh, dass Tomek Konieczny den Mut hatte, eine solche Veranstaltung zu organisieren.

DAS PROGRAMM



Giacomo Puccini ***Turandot***

20.07.2024 / 21:30 Uhr

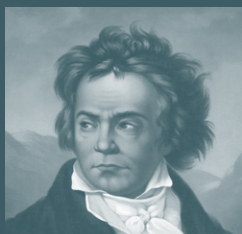
25.07.2024 / 21:30 Uhr



Engelbert Humperdinck ***Hänsel und Gretel***

21.07.2024 / 18:00 Uhr

22.07.2024 / 18:00 Uhr



Ludwig van Beethoven ***9. Sinfonie (Konzert)***

23.07.2024 / 18:00 Uhr

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft
des Präsidenten Lech Wałęsa.



Richard Wagner ***Der fliegende Holländer***

24.07.2024 / 21:00 Uhr

Kontakt: Rafał Kokot – Direktor des Baltischen Opernfestivals

e-mail: office@balticoperafestival.pl

Organisator



SAMORZĄD
WOJEWÓDZTWA POMORSKIEGO



Ministerstwo Kultury
i Dziedzictwa Narodowego

Dofinansowano ze środków
Ministra Kultury i Dziedzictwa Narodowego

In Zusammenarbeit mit

DAL SEGNO
INSTITUTE



segno

Das Festival wird vom Ministerium für Kultur und nationales Erbe in Polen unterstützt.

Ukrainian Freedom Orchestra steht unter der Schirmherrschaft der ukrainischen First Lady, Olena Zelenska.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!